

Glanzvolles Debüt der Freiheiter Schützen

Sportschießen: SB Freiheit überraschend erster Tabellenführer der Regionalliga

OSTERODE-FREIHEIT (up). Im Februar diesen Jahres hatte die seit fünf Jahren ungeschlagene erste Luftgewehrmannschaft (LG) der Schützenbrüderschaft Freiheit mit dem Sieg in der Relegation den Aufstieg in die zweithöchste deutsche Klasse, die Regionalliga, perfekt gemacht. Der erste Durchgang der neuen Saison, auf den man sich akribisch vorbereitet hatte (der „Harz Kurier“ berichtete), fand am vergangenen Wochenende im schleswig-holsteinischen Boostedt statt. Als Aufsteiger und krasser Außenseiter wollte man gleich in den ersten beiden Begegnungen mit mindestens einem Sieg und zwei Punkten den Grundstein für den angepeilten Klassenerhalt legen.

Während der ersten Partie am Vormittag gegen die Auswahl aus Salzhausen wurde schnell klar, dass die Freiheiter Schützen gleich beim Debüt den ersten Sieg einfahren können. Nach fulminantem Auftakt hielt das jüngste Team der Regionalliga trotz des geringen Durchschnittsalters von gerade einmal 20,4 Jahren das sehr gute Leistungsniveau bis zum letzten Schuss. Mit hervorragenden Resultaten entschieden der deutsche LG-Juniorenmeister Maximilian Kief (391:381), der für den angeschlagenen Kapitän Thorsten Berndt startende Jörg Haase (389:376) und Laura Liebscher (391:379) ihre Paarungen für sich. Lediglich Alina Hill (377:383) musste sich ihrer Gegnerin geschlagen geben. Den 4:1-Endstand machte die wie entfesselt an Position



Die Tabellenführer der Regionalliga (von links): Thorsten Berndt, Alina Hill, Maximilian Kief, Laura Liebscher, Jörg Haase, Tobias Richter, Gabi Zimmermann, Sportorganisator Werner Kief und Trainer Christian Pinno.

FOTO: URSULA PINNO

eins aufschießende Gabi Zimmermann mit ausgezeichneten 395:389 perfekt. Mit zwei 100er Serien ließ sie ihrem Gegner nicht den Hauch einer Chance.

Am Nachmittag ging es gegen die mit der dänischen Nationalkaderschützin und WM-Teilnehmerin Stine Andersen und den mehrfachen deutschen Meisterinnen Mira Jalas und Dorit Klees stark besetzte BSG der Stadtwerke Norderstedt. Die Mannschaft von Trainer Christian Pinno, nach dem Wechsel von Tobias Richter für Alina Hill noch offensiver aufgestellt, hatte keine Probleme, sofort an die Leistungen des Vormittags anzuknüpfen. Im Verlauf der hochklassigen Begegnung lieferten sich die Freiheiter bis zum

Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Norddeutschen. Am Ende standen vier weitere Ergebnisse jenseits der Marke von 390 Ring für die Harzer zu Buche. Den Grundstein zum Erfolg legte wiederum Zimmermann, denn die Medizinstudentin siegte gegen Andersen mit 394:392. Kief (390:388), Haase (391:388) und Liebscher (390:384) sicherten durch ihre Energieleistungen drei weitere Punkte zum 4:1-Sieg gegen die favorisierten Norderstädter. Auch Richter konnte mit seinem Abschneiden (385:389) zufrieden sein, lag er doch bis zum Ende der dritten von vier zu schießenden Serien mit seiner Gegnerin noch gleich auf.

Werner Kief zeigt sich aufgrund des gelungenen Ein-

stands zufrieden, dennoch bleibt der Sportorganisator realistisch: „Nach zwei Auftaktsiegen sind wir als Tabellenführer endgültig in der Regionalliga angekommen“. Mit diesen „vier Punkten gegen den Abstieg“ habe man aber lediglich den ersten Schritt zum Klassenerhalt gemacht. Auch Trainer Christian Pinno mahnt zur Vorsicht: „In der Regionalliga kann man mit solchen Top-Resultaten auch verlieren - da muss man auf alles gefasst sein“.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den seit nunmehr 37 Partien in Folge ungeschlagenen Schützen im Internet unter der Adresse www.sbfreiheit.de/Liga/2007-2008.